

Mittwoch, 27. Juli 2022



Viele Gäste beim Kneipp-Verein

(red) Nach zwei Jahren Pause konnte der Kneipp-Verein endlich wieder sein Sommerfest im Kneippwinkel durchführen. Vorsitzende Sigrid Sikorski konnte zahlreiche Mitglieder sowie einige Gäste begrüßen. Zu Beginn dankte sie den Helfern und den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, die zum Gelingen des Festes beitrug.

Das langjährige Vereinsmitglied Lotte Rankel wurde wegen eines Umzuges in eine andere Region gebührend verabschiedet. Sie hat viele Jahre die Radlgruppe sowie die

Stadtspaziergänge des Kneipp-Vereins geleitet. Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier, der sich zwischendurch beim Wassertreten erfrischte, sowie der zweite Bürgermeister Thomas Haslinger statteten dem Kneipp-Verein trotz vollen Terminkalenders einen Besuch ab. Musikalisch und schwungvoll umrahmt wurde das Fest vom Duo „Feinkost“.

Auf dem Foto von links: Ingeborg Pongratz (Kneipp-Ehrenvorsitzende) MdL Helmut Radlmeier und Sigrid Sikorski, Vorsitzende des Kneipp-Vereins Landshut

25-Jahrfeier Reha Klinik für Mutter/Vater und Kind „Alpenhof“ in Chieming am 22.7.2022

Kneippzertifizierung 2017 Kindertreff, 2018 Rehaklinik Alpenhof

„Alpenhof“ feiert 25-jähriges Bestehen

Mutter-Kind- und Vater-Kind-Klinik seit einem Vierteljahrhundert in Chieming

Chieming. „Gesundheit kommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“ Mit diesem Zitat von Pfarrer Sebastian Kneipp eröffnete Constanze Müller als Geschäftspartnerin der ARGE Eltern- und Kind-Kliniken die Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen der Mutter-Kind- und Vater-Kind-Klinik „Alpenhof“. Klinik-Geschäftsführer Otto Wagner gab einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Klinik, die aus dem ehemaligen Kurhaus umgebaut und 1997 eröffnet worden ist, unter der Zielsetzung „Mehr Gesundheit für Mütter/Väter und Kinder“.

„Altbürgermeister Max Brunner hat dem Pilotprojekt damals das notwendige Vertrauen seitens der Gemeinde geschenkt.“ Mehr als 40 000 Mütter und Väter schöpften mit Hilfe ganzheitlich ausgerichteter Therapien „neue Kraft fürs Leben“.

Die 240-Betten-Klinik wurde von Anfang an von Annegret



Die Hauptprotagonisten rund um die 25-Jahr-Feier der Mutter-Kind- und Vater-Kind-Klinik „Alpenhof“ (von links): Max Brunner, Andreas Danzer, Stefan Reichelt, Ingeborg Pongratz, Konrad Kobler, Otto Wagner, Annegret Obermaier und Constanze Müller. – Foto: Zandl

Obermaier geleitet. Zusammen mit ihrem Team aus 127 Voll- und Teilzeitkräften garantieren sie den großen und kleinen Patienten auf großem Klinikareal ein gesundheitsförderndes Umfeld für Prävention und Rehabilitation.

Der ehemalige Landtagsabgeordnete Konrad Kobler, der in die „Geburtswehen der Klinik Alpenhof“ als Passauer Abgeordneter eingebunden gewesen ist, ging umfassend auf den schwierigen

Seitdem ist die Kostenübernahme von Eltern-Kind-Kuren gesetzlich geregelt“, erläuterte Kobler. Herausgestellt werden müsse auch, dass durch die Gründung der Klinik „Alpenhof“ über 100 wohnortnahe Dauerarbeitsplätze für Frauen geschaffen worden seien.

Ingeborg Pongratz aus Landsberg, Präsidentin von Kneipp Worldwide, verwies darauf, dass die Klinik „Alpenhof“ seit 2017 das Gütesiegel als eine vom Kneipp-Bund anerkannte Kindertageseinrichtung trage. „Seither wird in Chieming das Kneippsche Gesundheitskonzept im Alltag praktiziert, wie in 470 Kindertagesstätten in Deutschland, davon alleine 94 in Bayern.“ Landrat-Stellvertreter Andreas Danzer und Chiemings Bürgermeister Stefan Reichelt stellten den einzigartigen Standort mit Chiemsee panorama der Klinik heraus. Reichelt dankte Obermaier zudem für die „extrem gute Zusammenarbeit“.

– az